Konkrete Transfergerüchte ohne Spam (mit Quellenangabe)

Beitrag von „Iago78“ vom 14. August 2018, 11:45

[Zitat von 67er](#)

Völlig egal, wer noch kommt: die "Hauptlast" werden die tragen müssen, die da sind. Jemand, der unsere Qualität deutlich erhöhen kann, wird nicht dabei sein, weil man so einen nicht bekommen kann mit unseren Mitteln, es sei denn, man landet einen "Jahrhunderttreffer". Unser plus ist eine eingespielte Mannschaft, in der es 100% stimmt. Sie wird sich auch ganz sicher spielerisch noch steigern, weil man Vorbereitung und Wettkampf niemals vergleichen kann. Ich vertraue der Mannschaft und dem Trainer, und selbst, wenn es nicht reicht, werde ich die Liga genießen. Denn darauf habe ich mit MIT den Jungs die ganze letzte Saison gefreut! Kommt wer, ist es gut, wenn nicht, auch gut...

viel Zustimmung, aber in einigen Punkten nicht.

Ganz sicher hat diese Mannschaft, diese Spieler die erste Liga verdient, das haben sie sich samt Trainer in einer begeisternden letzten Saison erarbeitet.

Deswegen habe ich es auch von Anfang an für Quatsch gehalten, wild drauf los zu verpflichten das Gesicht der Mannschaft komplett zu verändern.

Gezielte Verstärkung braucht es aber schon. Die Schwäche auf den Flügeln war die ganze letzte Saison offensichtlich, genauso wie die Alternativlosigkeit zu Ishak, als er gefehlt hat, war das selbst für Zweitligaverhältnisse dünn.

Konkret heißt das: die Defensive ist für die erste Liga in Ordnung.

Wenn ich die Offensive aber so lasse, dann führe ich die Mannschaft samt Trainer in dieser Saison geschlossen einfach zur Schlachtbank. Und das hat sie nun auch nicht verdient.

Grundsätzlich finde ich es nach wie vor völlig o. k., auf gehobene Qualität der Neuzugänge zu gehen und dabei ein gewisses Risiko zu nehmen.

Nur muss dieses Risiko auch ein kalkuliertes sein, sprich wenn es mit den angestrebten deutlichen Verstärkungen auf dem Problempositionen nicht hinhaut, dann muss, muss, muss, muss ein Plan B existieren. Sprich, wir sollten zumindest am Ende Spieler kommen, die uns wirklich in der Breite verstärken und den internen Konkurrenzkampf schüren beziehungsweise auch parat stehen würden, wenn sich jemand verletzt. Die Messlatte lege ich (ja ich weiß, ich wiederhole mich 😊) dabei an Spielern wie Kerschbaumer, Holzhauser oder Abdullahi an, bei denen allen bin ich mir doch relativ sicher, dass man sie bei entsprechendem Bemühen für die erste Liga mit dem Club hätte gewinnen können.

Wie gesagt, der Versuch mehr Qualität zu gewinnen, ist löblich. Und zwangsläufig mit Reibungsverlusten verbunden. Erst vor zwei Wochen waren sowohl die Bild-Zeitung als auch der Trainer der festen Überzeugung, dass ein Neuzugang zu uns stößt, am Ende kam er dann nicht (würde mich nach wie vor interessieren, wer das war und woran es gescheitert ist).

Man darf sicherlich auch nicht vergessen, dass im schlechten (dass der Kader bisher extrem dünn war) auch etwas Gutes lag, sprich die Neuzugänge und Talente sowie die Spieler mit Steigerungspotenzial nach oben konnten sich in der Vorbereitung verstärkt zeigen und man konnte sehen, was man kaderintern noch an ungenutzten Potenzial hat.

Ein Fuchs beispielsweise hat diese Chance genutzt, ein Zrelak beispielsweise nicht.

Auch bei Kerk konnte man die Vorbereitung nutzen um zu sehen, wohin bei ihm die Reise geht, ob er in der ersten Saisonphase schon helfen könnte.

In der Summe war das ebenfalls wenig, diese Erkenntnis hat man nun auch quasi im Preis inbegriffen dazugewonnen.

Soweit, so gut. Die Vorbereitung ist vorbei und man weiß wo man steht. Insbesondere kann man nicht leugnen, dass die Offensive auf diese Art und Weise nicht reichen wird.

Insofern ist es jetzt leider ziemlich alternativlos, dass Bornemann in den nächsten zweieinhalb Wochen wirklich Abschlüsse erzielt. Die Verpflichtung hat er weniger gegenüber uns Fans, sondern gegenüber der Mannschaft und dem Trainer.